

Open Access – eine Einführung



Christoph Hornung, M.A.

hornung-publizieren.de



Open Access – eine Einführung

1. Definition
2. Vorteile von OA
3. Modi des Open Access
4. Positionierungen der Politik
5. Die Realität
6. Forschungsförderung
7. Verlage, Universitäten / Hochschulen und Bibliotheken
8. Informationsplattformen
9. Freie Lizenzen



Definition: Open Access

„Open Access meint, dass diese Literatur kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich sein sollte, sodass Interessierte die Volltexte lesen, herunterladen, kopieren, verteilen, drucken, in ihnen suchen, auf sie verweisen und sie auch sonst auf jede denkbare legale Weise benutzen können, **ohne finanzielle, gesetzliche oder technische Barrieren** jenseits von denen, die mit dem Internetzugang selbst verbunden sind. In allen Fragen des Wiederabdrucks und der Verteilung und in allen Fragen des Copyright überhaupt sollte die einzige Einschränkung darin bestehen, den jeweiligen Autorinnen und Autoren Kontrolle über ihre Arbeit zu belassen und deren Recht zu sichern, dass ihre Arbeit angemessen anerkannt und zitiert wird.“

[\(Erklärung der Budapest Open Access Initiative, 2002\)](#)



Definition: Open Access

- [Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen \(2003\)](#)
 - fordert die entgeltfreie Nutzung von Inhalten...
 - ...und die Erlaubnis, diese "zu kopieren, zu nutzen, zu verbreiten, zu übertragen und öffentlich wiederzugeben sowie Bearbeitungen davon zu erstellen und zu verbreiten, sofern die Urheberschaft korrekt angegeben wird."



Definition: Open Access

- Erstunterzeichner der Berliner Erklärung u.a.:
 - Hochschulrektorenkonferenz
 - Wissenschaftsrat
 - Deutsche Forschungsgemeinschaft
 - Max-Planck-Gesellschaft
 - Fraunhofer-Gesellschaft
 - Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren
 - Deutscher Bibliotheksverband



Vorteile von Open Access

- **Richtlinien von Forschungsförderern**
- **Teilhabe für alle Interessierte (unabhängig von Zugehörigkeit zu einer Institution, von deren Etat und Erwerbungspolitik)**
- **Einfache und schnelle Auffindbarkeit und Zugänglichkeit**
- **Zitationsvorteil für Publizierende**
- **höhere Mitbestimmung über die Rechte am Text für Publizierende**
- **Verwendbarkeit für semantische Verarbeitung**



Wege des Open Access

- **Goldener Weg:**
 - **Erstveröffentlichung** einer wissenschaftlichen Arbeit in einer Open-Access-Zeitschrift, als Open-Access-Monografie oder als Beitrag in einem Konferenz- oder Sammelband, der Open Access erscheint
- **Grüner Weg:**
 - die **Zweitveröffentlichung** von in einem Verlag oder einer Zeitschrift erschienenen Beiträgen auf Repositorien. Diese Zweitveröffentlichung kann in Form eines Preprints oder eines Postprints erfolgen.

open-access.network



Positionierungen der Politik (1/3)

„Open Access wollen wir als gemeinsamen Standard etablieren.“

(Koalitionsvertrag 2021-2025 [Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit](#))



Positionierungen der Politik (2/3)

„Open Access soll in Deutschland zum Standard des wissenschaftlichen Publizierens werden.“

(Open Access in Deutschland. Die Strategie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung 2016)



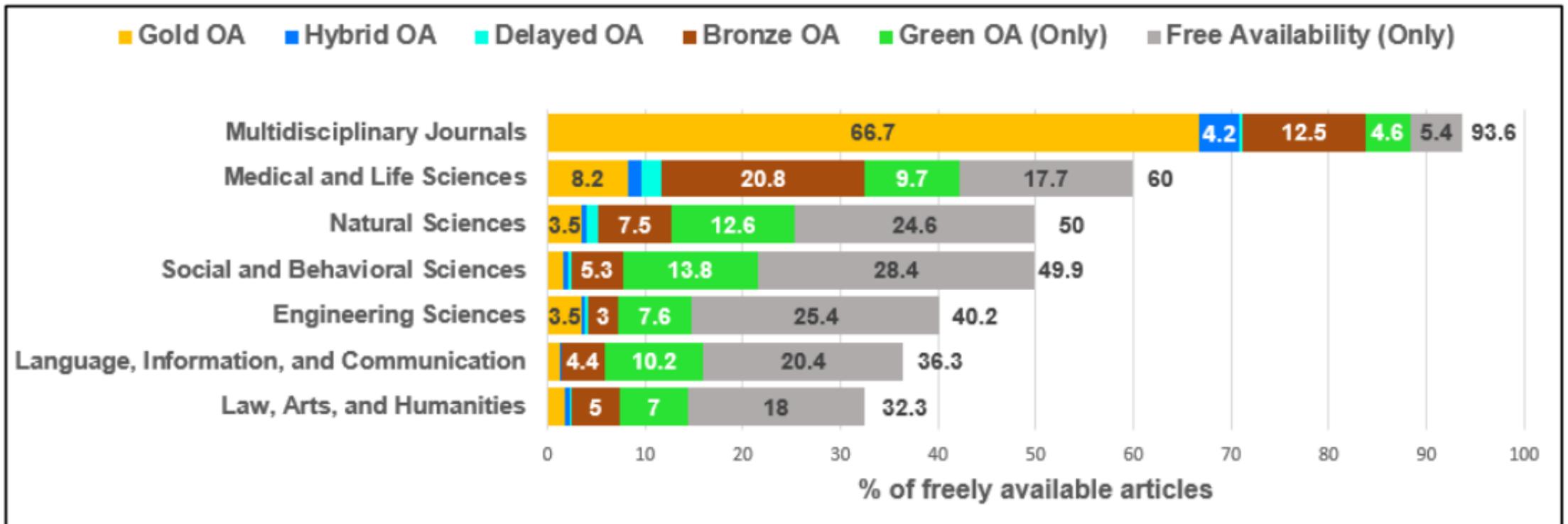
Positionierungen der Politik (3/3)

„Die Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access soll innerhalb der nächsten Jahre abgeschlossen und das offene Publizieren wissenschaftlicher Ergebnisse zum Standard werden.“

(Wissenschaftsrat, [Empfehlungen zur Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access, Januar 2022](#))



Die Realität: OA-Anteil von Zeitschriftenartikeln





Forschungsförderer (1/3)

- Immer mehr Forschungsförderer verlangen oder fördern eine OA-Publikation
- Eine Übersicht über Open-Access-Policies von Förderern gibt es auf [Sherpa Juliet](#):



Sherpa Juliet

[About](#)[Search](#)[Statistics](#)[Contact](#)[Admin](#)

Research Funders' Open Access Policies

Sherpa Juliet is a searchable database and single focal point of up-to-date information concerning funders' policies and their requirements on open access, publication and data archiving.

Search for a funder policy

Search



Forschungsförderer (2/3): DFG

- Programme mit OA-Bezug, z.B. Fachinformationsdienste für die Wissenschaft (FID)
- Einzelförderung (Programm „Publikationsbeihilfe“)
- Finanzierung von OA-Publikationen im Rahmen von Drittmittelprojekten
 - nicht verpflichtend, aber Aufforderung zur OA-Publikation der Ergebnisse



Forschungsförderer (3/3): Plan S (2018)

- [Plan S](#) ist eine Strategie zur Förderung des [Open Access](#)
- verlangt unmittelbares Open Access (seit 2021)
- coalitionS:
 - Die Europäische Kommission und der Europäische Forschungsrat
 - 18 nationale und internationale Forschungsförderer:
 - Österreich: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
 - Frankreich: Agence nationale de la recherche (ANR)
 - Italien: Istituto Nazionale di Fisica Nucleare (INFN)
 - Unterstützung durch weitere Forschungsförderer
 - u.a. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)



Akteure des Open Access

- Politik
- Forschungsförderer
- Verlage



Open Access Veröffentlicht von De Gruyter Saur 2017

Praxishandbuch Open Access

Herausgegeben von: Konstanze Söllner und Bernhard Mittermaier

In der Reihe [De Gruyter Praxishandbuch](#)

<https://doi.org/10.1515/9783110494068>

Zitieren



Citations

3

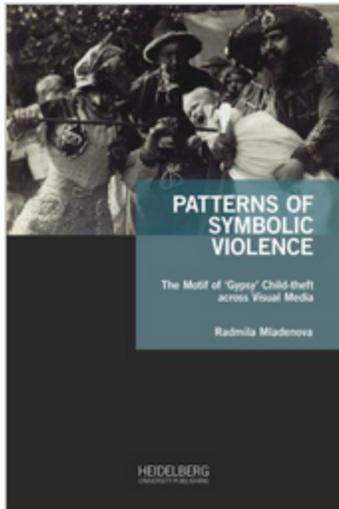
ÜBERSICHT

INHALT



Akteure des Open Access

- Politik
- Forschungsförderer
- Verlage
- Universitäten / Hochschulen
- Bibliotheken
 - Universitätsverlage



Antiziganismusforschung interdisziplinär

Schriftenreihe der Forschungsstelle Antiziganismus

Die Peer-Review-geprüfte Open-Access-Schriftenreihe gibt Einblicke in ein noch junges, aber dynamisches Forschungsfeld, das unterschiedliche methodische Zugänge erfordert. Die Reihe zielt darauf ab, die Antiziganismusforschung stärker im akademischen Diskurs zu verankern und weitere Grundlagenarbeit anzuregen.

[Bände](#)

[Informationen zur Reihe](#)



Documenta Nepalica

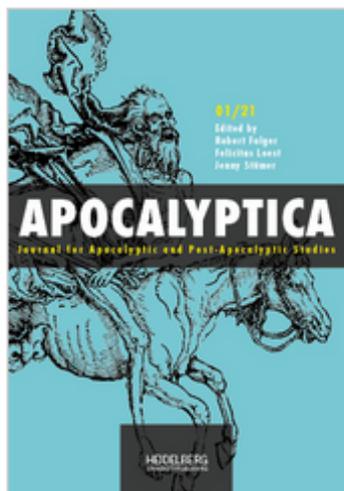
Book Series

AKADEMIE ■



Akteure des Open Access

- Politik
- Forschungsförderer
- Verlage
- Universitäten / Hochschulen
- Bibliotheken
 - Universitätsverlage
 - Zeitschriftenhosting



Apocalyptica

Apocalyptica ist eine interdisziplinäre und internationale, durch Peer-Review geprüfte Open-Access-Zeitschrift, die vom Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien der Universität Heidelberg herausgegeben wird. Die Zeitschrift veröffentlicht prägnante Analysen und diverse Perspektiven auf das Ende von Welten.

Apocalyptica veröffentlicht Forschungsarbeiten aus einem breiten Spektrum von Bereichen, um das Potenzial des kritischen Denkens und der kulturellen Analyse in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften als imaginative und (potenziell) transformative Kraft zu fördern. Ziel von *Apocalyptica* ist, die transdisziplinäre Wissensproduktion und die Auseinandersetzung mit der Apokalypse als Denkfigur, diskursiven Knotenpunkt und/oder Fluchtlinie, Gefüge von Bildern, konkrete historische Erfahrung und als empirisches Phänomen zu fördern.

[Mehr](#)



Bausteine einer Korpusgrammatik des Deutschen



Akteure des Open Access

- Politik
- Forschungsförderer
- Verlage
- Universitäten / Hochschulen
- Bibliotheken
 - Universitätsverlage
 - Zeitschriftenhosting
 - Repositorien
 - institutionell



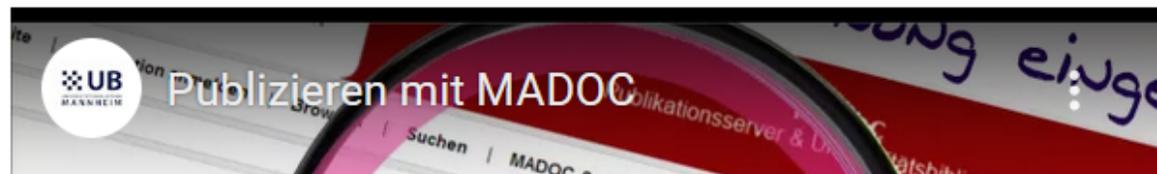
Herzlich willkommen bei MADOC

MADOC bietet als [Publikationsserver](#) den Angehörigen der Universität Mannheim die Möglichkeit, ihre Dokumente im Internet frei zugänglich zu veröffentlichen. Zugleich fungiert MADOC als [Universitätsbibliographie](#), d. h. MADOC weist die wissenschaftlichen Veröffentlichungen der Universitätsangehörigen möglichst vollständig nach.

Bei MADOC können Sie Publikationen der Universität Mannheim nutzen, in der Universitätsbibliographie recherchieren und Ihr Dokument anmelden, als Eintrag in der Universitätsbibliographie oder als frei zugängliche und dauerhaft verfügbare Online-Publikation.

Neueste Einträge:

- [Computation offloading for fast and energy-efficient edge computing](#)
Breitbach, Martin ORCID:
0000-0001-6671-2762 (2022)
Computation offloading for fast and energy-efficient edge computing. Open Access Mannheim [Dissertation] [img]
- [Politische Partizipation in den Augen von Jugendlichen aus Armutsverhältnissen - Außerschulische Freizeitstätten als Orte von Demokratiebildung](#)
Yendell, Oscar ORCID:
0000-0001-9432-0328 (2022) Politische Partizipation in den Augen von Jugendlichen aus Armutsverhältnissen - Außerschulische Freizeitstätten als





Akteure des Open Access

- Politik
- Forschungsförderer
- Verlage
- Universitäten / Hochschulen
- Bibliotheken
 - Universitätsverlage
 - Zeitschriftenhosting
 - Repositorien
 - institutionell
 - disziplinar

Willkommen in The Stacks!

The Stacks ist das Fachrepositorium für Amerikastudien, Anglistik, Anglophone Literaturen und Kulturen, Australien- & Neuseelandstudien, Großbritannien- & Irlandstudien und Kanadastudien, einschließlich aller Unterdisziplinen.

Publizieren Sie in The Stacks und machen Sie Ihre Forschungsergebnisse sichtbar! Alle hochgeladenen Materialien werden im Open Access verfügbar gemacht, entweder sofort oder nach einer Zeitspanne, die Sie festlegen. [Erfahren Sie mehr über das Publizieren in The Stacks!](#)

Suche:

Suchtipps

Stöbern Sie in The Stacks:

Aufsätze

Bücher

Zeitschriften

Schriftenreihen

Konferenzen

Lehrmaterialien

Veröffentlichen

Suche



STÖBERN

Gesamter Bestand

Sammlungen

Erscheinungsdatum

Mitwirkende

Titel

Veranstaltungsdatum

ENTDECKE

Dokumententyp

Zeitschriftenartikel (504)



Informationsangebote

- Open-Access-Beauftragte von Institutionen



Über

Pilotprojekte

Ressourcen

Veranstaltungen

Archiv

Impressum

RSS

English



Übersicht der Open-Access-Beauftragten an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Stand: 10.02.2020

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Sie enthält vorrangig den/die in der Bibliothek angesiedelte/n Ansprechpartner_in.

» Und es gibt von der deutschsprachigen OKF-Arbeitsgruppe "Open Science" eine ähnlich Seite, die ich hier gerne mit verlinke:

<https://ag-openscience.de/open-access-beauftragte-an-deutschen-wissenschaftsinstitutionen-eine-uebersicht/>

Bundesland	Hochschule/AUFE	Ansprechpartner_in	Publikationsfonds?	für Zeitschriften/Monographien?
Baden-Württemberg	Universität Freiburg im Breisgau	Nadine Keßler	Ja	Zeitschriften
	Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg (DKFZ)	Dagmar Sitek	Nein	
	Universität Heidelberg	Dr. Maria Effinger	Ja	beides (inkl. Sammelwerke)
	Karlsruher Institut für Technologie	Regine Tobias	Ja	Zeitschriften
	Universität Konstanz	Dr. Anja Oberländer	Ja	beides (inkl. Sammelwerke und Sammelwerksbeiträge)
	Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS), Mannheim	Monika Pohlschmidt	Teilnahme an den Publikationsfonds der Leibniz-Gemeinschaft	beides (inkl. Sammelwerken)
	Universität Mannheim	Dr. Philipp Zumstein	Ja	Zeitschriften





Informationsangebote

- Open-Access-Beauftragte von Institutionen
- Zentrale Informationsplattform: open-access.network
 - [Glossar](#)
 - [Umfangreiches Informationsangebot](#) zu verschiedensten Themen, u.a.
 - [Fachspezifische Informationen](#) für Forschende
 - [Finanzierung](#), [Rechtsfragen](#)
 - [Helpdesk](#), eigene [Veranstaltungen](#), [Veranstaltungskalender](#), [News zu OA](#)

Informieren

Open-Access-Grundlagen

- › Was bedeutet Open Access?
- › Open Access und Nachnutzung
- › Grün und Gold
- › Open Access bei Forschungsdaten
- › Gründe und Vorbehalte
- › Qualitätssicherung und Impact-Messung
- › Geschichte des Open Access

Open Access in Fachdisziplinen

Glossar

Publizieren

- › Open-Access-Publizieren
- › Open-Access-Zeitschriften
- › Repositorien
- › Preprints
- › Open-Access-Bücher

Finanzierung

- › Open Access und Forschungsförderer
- › Geschäftsmodelle für Zeitschriften
- › Geschäftsmodelle für Bücher

Open Access umsetzen

- › Zeitschriften herausgeben
- › Repositorien betreiben
- › Implementierung von Open Access

Rechtsfragen

- › Lizenzen
- › Verlagsverträge
- › Rechtsfragen in Deutschland
- › Rechtsfragen in Österreich
- › Rechtsfragen in der Schweiz

Politische Rahmenbedingungen

- › Positionen der Politik
- › Open-Access-Transformation
- › Open Access Policies

OPEN-ACCESS-GRUNDLAGEN



- ◆ Was bedeutet Open Access?
- ◆ Open Access und Nachnutzung
- ◆ Grün und Gold
- ◆ Open Access bei Forschungsdaten
- ◆ Gründe und Vorbehalte
- ◆ Geschichte des Open Access



Informationsangebote

- Open-Access-Beauftragte von Institutionen
- Zentrale Informationsplattform: open-access.network
- *Praxishandbuch Open Access*



Open Access Veröffentlicht von De Gruyter Saur 2017

Praxishandbuch Open Access

Herausgegeben von: Konstanze Söllner und Bernhard Mittermaier

In der Reihe [De Gruyter Praxishandbuch](#)

<https://doi.org/10.1515/9783110494068>

Zitieren



Citations

3

ÜBERSICHT

INHALT



Informationsangebote

- Open-Access-Beauftragte von Institutionen
- Zentrale Informationsplattform: open-access.network
- Fachreferent*innen
- Fachinformationsdienste

adlr.link berät zu Open Access / Start der Open Library Medienwissenschaft

By Sebastian Stoppe | 19. Juli 2021

0 Comment



Open Access spielt auch in den Medien-, Kommunikations- und Filmwissenschaften eine immer größere Rolle. Seit einiger Zeit bereits nimmt adlr.link deshalb verstärkt Open Access-Ressourcen in den Suchkatalog auf und kennzeichnet diese extra mit dem Label **Open Access**. Immerhin knapp zehn Prozent aller Kataloginhalte sind so schon frei und ohne Beschränkungen für jede:n zugänglich.



Informationsangebote

- Open-Access-Beauftragte von Institutionen
- Zentrale Informationsplattform: open-access.network
- Fachreferent*innen
- Fachinformationsdienste
- Fortbildungen und Workshops (hornung-publizieren.de)



spanisch-marokko



Alle Bilder News Maps Shopping Mehr

Suchfilter

Größe Farbe Typ Zeit Creative-Commons-Lizenzen Löschen



grenze



karte



fähre

Alle

Creative-Commons-Lizenzen

Kommerzielle und andere Lizenzen



zaun



weltkarte



gibraltar



File:Spanisch-Marokko.svg - Wikimedia Commons commons.wikimedia.org



File:Morocco Protectorate de sv... commons.wikimedia.org



File:Marokko von Spanien.jpg - Wikimedia... commons.wikimedia.org



CH-NB - Spanisch-Marokko, Tét... picryl.com

Creative Commons hat standardisierte Lizenzverträge entwickelt, die sogenannten CC-Lizenzen. Mit ihrer Hilfe können Urheber ihre Werke gezielt und in unterschiedlichen Stufen zur Nutzung für alle freigeben:

„manche Rechte vorbehalten“ statt „alle Rechte vorbehalten“

Wie weit diese Freigabe jeweils gehen soll, entscheidet die Urheberin bzw. der Urheber selbst, und zwar durch Auswahl genau desjenigen Lizenztyps, der am besten passt.

In jedem Falle entstehen durch eine Freigabe mittels CC-Lizenzen mehr Möglichkeiten, kreative Inhalte zu einem Teil der wachsenden und lebendigen Allmende (Engl.: commons) werden zu lassen.



Alles erlaubt; Nennung des Urhebers



Alles erlaubt; Nennung des Urhebers und Weitergabe unter der gleichen Lizenz



Alles erlaubt außer Bearbeitung; Nennung des Urhebers



Alles erlaubt außer kommerzieller Nutzung; Nennung des Urhebers



Alles erlaubt außer kommerzieller Nutzung; Weitergabe unter der gleichen Lizenz; Nennung des Urhebers



Alles erlaubt außer Bearbeitung und kommerzieller Nutzung; Nennung des Urhebers





Relevanz für Textpublikationen?

- Relevanz für alle „Inhalte“ (vs. *Open Source*)
- Ergänzung zum Urheberrecht
- Zitieren ist nicht betroffen



Relevanz für Textpublikationen! 1/2

- Standard in Repositorien
- Man räumt niemandem exklusive Nutzungsrechte ein
- Man behält sich explizit das Recht vor, anderswo eine weitere (z.B.) übersetzte Version des Textes zu publizieren
- Eine Institution (oder irgendwer) darf eine CC-lizenzierte Publikation auf einem (z.B. neu eingerichteten) Repositoryum einstellen.



Relevanz für Textpublikationen! 2/2

- Das Kopieren des Textdokuments und sein vollständiges Einstellen auf Lernplattformen oder Websites einer Veranstaltung wird durch die freie Lizenz eindeutig und zweifelsfrei erlaubt.
- Enthaltene Abbildungen dürfen weiterverwendet werden (natürlich mit klarer Attribution).
- Screenshots von der Publikation sind bspw. in Blogartikeln zweifelsfrei verwendbar.
- Indexierung, semantische Verarbeitung, Text & Data Mining werden zweifelsfrei erlaubt.



LICENSE CHOOSER

Follow the steps to select the appropriate license for your work. This site does not store any information.

1 License Expertise

I need help selecting a license.

2 Attribution

Anyone can use my work, even without giving me attribution.

3 Commercial Use

Others can use my work, even for commercial purposes.

4 Derivative Works

Others can remix, adapt, or build upon my work.

5 Do you want to allow others to share adaptations of your work under any terms?

Yes. Others can share adaptations of my work under any terms.

RECOMMENDED LICENSE

  **CC BY 4.0**

Attribution 4.0 International

This license requires that reusers give credit to the creator. It allows reusers to distribute, remix, adapt, and build upon the material in any medium or format, even for commercial purposes.

 **BY:** Credit must be given to you, the creator.

[See the License Deed](#) 



Vielen Dank!

Fragen?